

# Anmeldung

Anmeldung erbeten bis einschließlich 15.01.2016

Fax: 0511/6709-394

E-Mail:

[oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@verfassungsschutz.niedersachsen.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur  
Veranstaltung "Spionage – (k)ein Thema?!" an:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma/Dienststelle \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## Veranstaltungsort

### Akademie des Sports

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

...mit der Bahn:  
U-Bahnlinien 3 und 7 in Richtung Wettbergen bis Station:  
Stadionbrücke, ca. 4 Min Fußweg in Richtung HDI-Arena zum  
Landes Sport Bund.

...mit dem Bus:  
Vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur  
Akademie des Sports (Station: Sporthalle). Rückfahrt: Linie 200

...mit dem Pkw:  
Von allen BAB-Abfahrten Hannover in Richtung Stadtzentrum  
fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern  
„HDI-Arena, Sporthalle/park“ folgen.



[www.verfassungsschutz.niedersachsen.de](http://www.verfassungsschutz.niedersachsen.de)

26.01.2016 Akademie des Sports, Hannover

Herausgeber:  
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport  
- Verfassungsschutz -  
Büttnerstr. 28, 30165 Hannover

Informationsveranstaltung  
Spionage - (k)ein Thema?!



Niedersachsen

## Tagung

Am 26. Januar 2016 führt der Niedersächsische Verfassungsschutz unter Beteiligung des Bundesamtes für Verfassungsschutz und des Niedersächsischen IT-Sicherheitsreaktionsteams (N-CERT) eine Informationsveranstaltung zum Thema „Spionage“ durch.

Ziel ist es, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und staatlichen Institutionen für das Thema zu sensibilisieren und Schutzmechanismen aufzuzeigen.

Anhand eines kürzlich abgeschlossenen Spionagefalls wird dargestellt, wie auch heute noch, im digitalen Zeitalter, Spionagetätigkeiten mit konservativen Mitteln ausgeübt werden.

Die Methodik von Spionageaktivitäten hat sich in den vergangenen Jahren jedoch erkennbar gewandelt. Neben der klassischen Spionage rückt zunehmend das Thema Cyber-Angriffe in den Fokus der Sicherheitsbehörden.

ob effektive Schutzmaßnahmen derartige Angriffe verhindern könnten.

Im Rahmen der Vortragsveranstaltung wird dargestellt, wie der Verfassungsschutz zur Aufklärung und Abwehr von klassischer Spionage und von Cyber-Angriffen beitragen kann, welche Möglichkeiten er hat und wo ihm Grenzen gesetzt sind.

Neben fachlich fundierten Vorträgen bietet Ihnen die Veranstaltung die Möglichkeit zum Dialog mit den Referenten und Sicherheitsbehörden.

Die nachrichtendienstliche Erfahrung zeigt, dass häufig nicht nur Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Behörden und staatlichen Institutionen selbst von Spionageaktivitäten betroffen sind, sondern vielmehr alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir ermutigen Sie aus diesem Grund ausdrücklich, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Zur Teilnahme sind Sie herzlich eingeladen!



Medien berichten über Abhörmaßnahmen fremder Nachrichtendienste in Bundesbehörden und über Cyber-Angriffe auf zahlreiche staatliche Institutionen und Unternehmen. Allen Betroffenen stellt sich die Frage,



Maren Brandenburger,  
Verfassungsschutzpräsidentin

## Veranstaltungsprogramm

### Dienstag, 26.01.2016

- 9:00 Uhr Come together
- 9:30 Uhr Eröffnung der Vortragsveranstaltung  
*Maren Brandenburger, Niedersächsische Verfassungsschutzpräsidentin*
- 9:40 Uhr Einführung in das Thema Spionageabwehr  
*Wolfgang Rösemann, Referatsleiter Spionageabwehr, Niedersächsischer Verfassungsschutz*
- 10:00 Uhr Falldarstellung klassische Spionage  
„Fall Anschlag“  
*Bundesamt für Verfassungsschutz*
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr „Cyber-Spionage – jeder kann betroffen sein“  
*Jörg Peine-Paulsen, Niedersächsischer Verfassungsschutz*
- 12:00 Uhr „Cyberangriffe – Auswirkungen auf deutsche Behörden und staatliche Institutionen“  
*Jan Kahn, Niedersächsisches Computer Emergency Response Team (N-CERT)*
- 12:30 Uhr „auf gepasst – Initiative für mehr Informationssicherheit“  
*Steffen Dütemeyer, Niedersächsisches Computer Emergency Response Team (N-CERT)*
- 13:00 Uhr „Get together“ mit kleinem Imbiss